

FACHTAG

VIelfalt VERANKERN II

Vielfalt von Geschlecht und Vielfalt von sexueller Orientierung/Identität in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit

11. März 2019

SpOrt Stuttgart

Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart

Veranstalterinnen:



VIelfalt VERANKERN II

Vielfalt von Geschlecht und Vielfalt von sexueller Orientierung/Identität in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit

Der landesweite Fachtag „Vielfalt verankern in Baden-Württemberg“ bündelt die geballte Expertise, die in Baden-Württemberg in den letzten Jahren zum Thema LSBTTIQ und Jugendarbeit gesammelt wurde.

Angebote der Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit haben das Ziel und den gesetzlichen Anspruch, für alle jungen Menschen offen zu sein – unabhängig von Geschlecht und sexueller Orientierung/Identität. Immer häufiger werden LSBTTIQ-Jugendliche* in Kontexten der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit sichtbar und sind Zielgruppe von Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Dabei stehen Einrichtungen und Träger wie auch pädagogische Mitarbeitende häufig vor Herausforderungen der praktischen Umsetzung. Welche Rolle spielt Vielfalt von Geschlecht und Vielfalt sexueller Orientierung in der Angebotspalette, z.B. im Jugendhaus? Reicht es aus, „offen und tolerant“ zu sein? Wie werden LSBTTIQ-Jugendliche in der Einrichtungskonzeption gut berücksichtigt? Wie können Fachkräfte mit homophoben Sprüchen umgehen und z.B. in der Schulsozialarbeit einen diskriminierungsfreien Rahmen schaffen? Wie finden Jugendliche einen wertschätzenden Empfang in Einrichtungen?

Für diese und weitere Fragen wollen wir beim Fachtag „Vielfalt verankern! II“ zur Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung anregen und gemeinsame Antworten finden.

Die Veranstaltung richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit sowie Interessierte aus angrenzenden Arbeitsfeldern, Politik, Verbänden und Interessensgemeinschaften.

Der Fachtag ist die Auftaktveranstaltung für die Genderqualifizierungsoffensive II, die von Juli 2018 bis Juni 2020 stattfindet. Im Rahmen der GequO II können Qualifizierungsvorhaben im Bereich Geschlecht, Sexismus, Antidiskriminierung, Homo- und Transfeindlichkeit für Ehrenamtliche und Hauptamtliche in den Feldern Offene Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, verbandliche Jugendarbeit etc. umgesetzt werden.

*LSBTTIQ steht für lesbisch, schwul, bisexuell, transgender, transsexuell, intersexuell und queer.

VORMITTAG

Grußwort

Manne Lucha
Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg

Impulsvortrag

„Ein Glücksgefühl, so angesprochen zu werden, wie ich bin“
Ergebnisse einer landesweiten Studie zu den Angeboten für LSBTTIQ-Jugendliche in der Jugendarbeit

Drin Gerrit Kaschuba und Bettina Staudenmeyer, M.A. – Forschungsinstitut tifs e.V. in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

Impulsvortrag

LSBTTIQ Jugendgruppen in Baden-Württemberg - Aktueller Stand, Anforderungen und Schwierigkeiten

Isabelle Melcher, Psychotherapeutin (HP) an der „Beratungsstelle TTI – Beratung zu Transsexualität, Transgender und Intersexualität“ in Ulm; Mitglied im Sprechendenrat des Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg; Gruppenleitung „Freundeskreis Trans Ulm“ und Jugendgruppe „TeenGender“.

Kai Janik, Creative and Therapeutic Arts Practitioner; Jugendgruppe „TeenGender“

NACHMITTAG

→ WORKSHOP 1

Queere Jugendarbeit im Jugendhaus – Good Practice Beispiele, Methoden und konzeptionelle Überlegungen

Tba

→ WORKSHOP 2

„LSBTTIQ Muslim*innen gibt es auch?!“

Olcay Miyanyedi, Religions- und Erziehungswissenschaftler, Schwerpunkt: islamische Religion, Projektleiter bei der türkischen Gemeinde BW im Projekt „Selma liebt Sandra und Andrej ist anders“

Jochen Kramer, Dr. phil., Diplom Psychologe, Systemischer Einzel-, Paar- und Familientherapeut (DGSF), Vorstand im Verband für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, intersexuelle und queere Menschen in der Psychologie (VLSP), Projektleiter bei der türkischen Gemeinde BW im Projekt „Selma liebt Sandra und Andrej ist anders“

→ WORKSHOP 3

Bildungsarbeit zu Vielfalt von Geschlecht und sexueller Orientierung von jungen Menschen, für junge Menschen – Die Initiative "Regenbogen.Bildung! Stuttgart" stellt sich vor.
Bastienne Pletat (B.A. Soziale Arbeit), Beraterin für lesbische, bisexuelle und queere Mädchen* und Frauen* beim Frauenberatungs- und Therapiezentrum Stuttgart e.V.
Peer-Teamer*innen der Regenbogen.Bildung! Stuttgart

→ WORKSHOP 4

Öffnung geschlechtshomogener Räume der Mädchen* und Jungen*arbeit für LSBTTIQ Methodische Chancen und Herausforderungen

Heike Kauschinger, M.A. systemische Supervision und Sozialpädagogin, Geschäftsführerin gÖrLs* e.V. Reutlingen, Leitung „time out“ – lsbtqi*Jugendtreff in Reutlingen von gÖrLs* e.V., Mitglied und lsbtqi* Beratung im VLSP.

Podium

Wo sind die Schnittpunkte und Grenzen von „queerer“ Jugendarbeit und dem „Regelbetrieb“ der (offenen) Jugendarbeit?

Informationstische

An Informationstischen werden sich unterschiedliche LSBTTIQ Jugendgruppen aus Baden-Württemberg vorstellen und über ihre Arbeit in den Gruppen informieren, Flyer und Materialien präsentieren und für Fragen und Austausch zur Verfügung stehen.

Fragen und Information: Jessica Wagner

wagner@lag-maedchenpolitik-bw.de, Telefon: 0711 838 21 57

Die Genderqualifizierungsoffensive II (GeQuO II) ist ein Projekt der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg in Kooperation mit der Themengruppe Jugend des Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg und dem Forschungsinstitut tifs im Rahmen des Masterplan Jugend Baden-Württemberg. Unterstützt wird die GeQuO II durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Veranstalter*innen:

LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg,
Themengruppe Jugend des Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg,